

Liebe Patin, lieber Pate,

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung, mit deren Hilfe jeder einzelne in der Anstalt Waldniel zu Tode gekommene Mensch eine würdige und persönliche Erinnerung in Form einer Bronzeplakette erhält.

Auf einem Blatt Papier erhalten Sie den Namen eines Toten. Er ist in einem Kreis von der Größe der künftigen Bronzeplakette geschrieben, darunter zwei leere Kreise, damit Sie darin den Namen in Ihrem eigenen Schriftzug schreiben können.

Nehmen Sie an einem freien Tisch Platz, dort erhalten Sie ein Wachsplättchen und einen Griffel mit kugelförmiger Spitze als Werkzeug. Sie können zunächst in einer rechteckigen Tafel ausprobieren, wie sich Wachs und Griffel verhalten und wie Sie verfahren müssen, damit eine saubere, gut lesbare Spur entsteht. Sobald Sie den Griffel in das Wachs drücken, werden rund um die Spitze kleine Krümel entstehen. Es ist günstig, diese immer wieder abzuwischen und darauf zu achten, dass keine allzu störenden Grate gebildet werden. Sie können den Schriftzug zunächst mit leichtem Druck schreiben und sodann mehrere Male nachfahren, bis Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, oder gleich stärker aufdrücken. Es stehen mehrere Mitarbeiter bereit, um ihre Fragen zu beantworten und Ihnen bei diesem Prozess behilflich zu sein.

Das beschriebene Wachsplättchen als auch den Papierbogen mit dem Namen des Toten übergeben Sie einer unserer Mitarbeiterinnen. Das Wachstäfelchen wird dokumentiert, verpackt und in den folgenden Tagen in die Gießerei transportiert, wo es als verlorene Form für den Guss der Bronzeplaketten dienen wird.

Sobald Sie ihre Arbeit beendet haben, können Sie gerne die den Tag begleitenden Gesprächs-, Informations- und Vortragsangebote nutzen.

Im Bürgersaal, ein Stockwerk über dem Gangeszimmer, laufen Aufzeichnungen der Theaterstücke:

„Die vergessenen Kinder“- Theatercollage von Schülern der Klassen 10 der Europaschule Schwalmtal unter Anleitung durch die Begründer des Theaters MINI ART aus Bedburg - Hau, Crischa Ohler und Sjef van der Linden, sowie

„Die Kinder von Waldniel“ - Theatercollage von Schülern des Maria Lenssen Berufskollegs-Mönchengladbach- Rheydt ebenfalls unter Anleitung der oben genannten Schauspieler. Klassen: Fachoberschule Erziehungswissenschaften/ Gesundheit, Fachschule für Erzieher und der Fachschule für Bekleidungstechnik

Vielen Dank für Ihre Teilnahme,

Katharina Struber

Klaus Gruber

struber_gruber